

RS OGH 2002/8/8 8Ob73/02x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.08.2002

Norm

ABGB §816

ABGB §1002

ABGB §1440 Ca

ABGB §1440 Cb

RAO §19 Abs1

Rechtssatz

Einem Rechtsanwalt steht im Hinblick auf seine bestrittenen Entlohnungsansprüche als Testamentsvollstrecker kein Zurückbehaltungsrecht hinsichtlich der zur Verlassenschaft gehörenden Wertgegenstände (Schmuck und Münzen) zu, weil ihm diese vom Erblasser als Machtgeber anvertraut wurden und ihn diesbezüglich eine Verwahrungspflicht traf, sodass das Aufrechnungsverbot und Zurückbehaltungsverbot des § 1440 Satz 2 ABGB zum Tragen kommt.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 73/02x

Entscheidungstext OGH 08.08.2002 8 Ob 73/02x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116786

Dokumentnummer

JJR_20020808_OGH0002_0080OB00073_02X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at